
GENOSSENSCHAFT
SOLIDARITÄT
OBERAARGAU



JAHRESBERICHT 2024

Inhaltsverzeichnis

Organe der Genossenschaft	3
Bericht des Präsidenten	5
Allgemeine Informationen zum Berichtsjahr	8
Bericht zum wohn4tel	9
Bericht zum tages4tel	10
Bericht zum Integrations- und Boutique Hotel Auberge	15
Revisionsbericht	17
Jahresrechnung	18
Genossenschafter	31

Organe der Genossenschaft

Präsident	Bachmann Kurt
Vizepräsident/in	Vakant
Mitglieder	Eggler Thomas Jost Tamara Keller Ines Kohli Andreas Moser Manuel Studiger Andreas Stuker Andreas
Beraterin	Stauffer Fiona
Sekretariat/Protokoll	Scherrer Karin
Finanzen	Kohli Andreas
Revisor	Interrevi AG

Bericht des Präsidenten

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Erneut dürfen wir auf ein erfreulich-erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Ich kann Ihnen berichten, dass unsere Betriebe im 2024 trotz Herausforderungen sehr erfolgreich unterwegs waren. So konnte das tages4tel die Besucherzahlen steigern, das wohn4tel seine Plätze zeitweise zu fast 100% auslasten und die Auberge ihren Lernenden Koch EFZ (ehemaliger wohn4tel-Bewohner) mit einer Abschlussnote von 5,1 in den regulären Arbeitsmarkt entlassen.

Betrieb tages4tel

Unter der Gesamtleitung von Lorenz Keller und der Leiterin tages4tel, Christina Leudolph, wurde das Angebot im tages4tel überdacht und den Bedürfnissen der Besuchenden angepasst. So wird heute ein niederschwelligeres Beschäftigungsprogramm angeboten, was es auch schwächeren Besuchenden ermöglicht, einer Tagesstruktur nachzugehen. Dadurch leistet das tages4tel einen wertvollen Beitrag gegen die soziale Isolation. Gleichzeitig legt Christina Leudolph Wert auf die individuelle Unterstützung und Förderung. Mit dieser Anpassung konnte die Anzahl Besuchende erhöht und die Auslastung im tages4tel gesteigert werden.

Betrieb wohn4tel

Die Auslastung im wohn4tel zeigt klar auf, dass der Bedarf an betreutem Wohnen gross bzw. wachsend ist. So freut es mich, dass der Leiter, Lorenz Keller, von einem vermehrt "vollen Haus" berichten kann. Damit verbunden war 2024 jedoch auch ein überdurchschnittlicher Wechsel bei den Bewohnenden, was Unruhe verursacht hatte. Zu dieser Unruhe hatte auch der grosse Wechsel bei den Mitarbeitenden beigetragen. Das neue Betreuerteam ist nun gut eingespielt und leistet tolle Arbeit!

Lorenz Keller, Thomas Ryser und die Betriebskommission waren 2024 weiterhin mit den Vorbereitungen, Diskussionen und internen Informationsveranstaltungen zur Einführung des neuen BLG beschäftigt.

Die mittlerweile 15-jährige Gasheizung im wohn4tel muss 2025/2026 ersetzt werden. Auch hier wurden von Lorenz Keller Abklärungen gemacht, welche in der Betriebskommission und an den Verwaltungssitzungen diskutiert wurden.

Auch über eine neue Branchensoftware, welche im 2025 eingeführt werden soll, hat man sich im wohn4tel Gedanken gemacht.

Betrieb Auberge

Obwohl die Auberge seit 2020 mit einer Steigerung der Energiekosten von mehr als 100% (bis 2024) belastet wird, es schwierig ist, qualifizierte Mitarbeitende zu finden und im ersten Halbjahr 2024 viele – v.a. ausländische – Hotelgäste aus wirtschaftlichen Gründen nicht einmal mehr das Frühstück im Hotel einnehmen wollten, freue ich mich zusammen mit dem Pächterpaar, dass sich der Geschäftsgang im zweiten Halbjahr 2024 sehr gut entwickelt hat. Das Pächterpaar reagiert sehr flexibel auf Veränderungen und vergisst dabei nicht, sich nebst der hervorragenden Küche auch auf die Integration beeinträchtigter oder sich in schwierigen Situationen befindenden Menschen zu konzentrieren und diese auf das Leben im ersten Arbeitsmarkt vorzubereiten.

Gleichzeitig hat das Pächterpaar ein aufmerksames Auge auf die Infrastruktur und setzt sich für den Erhalt und die Renovation des Inventars und Gebäudes ein.

Verwaltung

Die Verwaltungsmitglieder trafen sich auch im 2024 zu vier Verwaltungssitzungen und zur Generalversammlung vom 26.6.2024. Besonders freut es mich, dass wir Ines Keller, Integrationsfachfrau beim SRO, als weiteres Verwaltungsmitglied gewinnen konnten. Sie deckt mit ihrer Erfahrung einen wichtigen Teil der Aufgaben der Genossenschaft Solidarität ab.

Der rege Informationsaustausch an den Verwaltungssitzungen ist ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit. So bringen die Leiter der Betriebskommissionen Anliegen der Betriebe ein, kann unsere politische Vertreterin in der Verwaltung Anliegen in Bern deponieren und können wichtige Beschlüsse für die Zukunft gefasst werden.

Unsere Website steht nun seit ca. einem Jahr allen Interessierten zur Verfügung. Zudem haben wir in Anlehnung an die Website eine Informationsbroschüre gestaltet, welche ebenfalls über die Arbeit unserer Betriebe informiert.

Dank

Ich bedanke mich bei allen Genossenschafterinnen und Genossenschaffern für ihre finanzielle und ideelle Unterstützung, mit welcher sie einen wichtigen Pfeiler der Genossenschaft Solidarität bilden. Weiter bedanke ich mich bei den Mitarbeitenden in unseren Betrieben, welche sich tagtäglich für unsere Anliegen einsetzen und dadurch vielen Betroffenen wieder zu Lebensfreude verhelfen, sie in ihrer Selbstheilung stärken und oftmals beim Gang in die Selbstständigkeit unterstützen.

Den Betriebe Leitenden, Lorenz Keller, Christina Leudolph, Kathrin Spillmann und Andri Casanova, danke ich für ihr gleichzeitig wirtschaftliches als auch behutsam-soziales Denken und Handeln. Ich erachte diese Begabung als eine grosse Kunst. Mein Dank geht auch an die Verwaltungsmitglieder, welche sich mit Herzblut für unsere Betriebe und die Anliegen der Genossenschaft einsetzen und an Cornelia Loosli, welche sich im Auftrag der BDO verantwortungsbewusst und zuverlässig für die korrekte Buchführung und die Vorbereitungsarbeiten für die Revision einsetzt. Bedanken will ich mich auch bei unserer Geschäftsstellenleiterin, Karin Scherrer, bei der viele Fäden zusammenlaufen und die mich, gerade während meiner Erkrankung, sehr gut unterstützt hat.

Kurt Bachmann
Präsident

Allgemeine Informationen zum Berichtsjahr

Einführung BLG

Am 1.1.2024 wurde das BLG (Gesetz über die Leistungen für Menschen mit Behinderung) im Kanton Bern eingeführt. Die Überführung ins neue System erfolgt während 4 Jahren von 2024 – 2027. Das wohn4tel und das tages4tel werden ab 1.1.2026 mit dem neuen System abrechnen. Von Seiten des Kantons startete die Einführung des BLG nicht optimal. Weil ab 2024 das Subsidiaritätsprinzip durchgesetzt werden sollte, stockt der Prozess, es wurden erst wenige Kostengutsprachen erstellt.

Das Subsidiaritätsprinzip besagt, dass Leistungen der Grundpflege mit den Krankenversicherern abgerechnet werden müssen. Diese Leistungen sollen also nicht durch das BLG gedeckt sein. Inwiefern es bezüglich Durchsetzung des Subsidiaritätsprinzips Ausnahmen gibt und inwieweit das wohn4tel betroffen sein wird, ist im Moment noch nicht bekannt.

Lorenz Keller und Thomas Ryser bilden die Projektgruppe, die einen reibungslosen Übergang von der Objekt- zur Subjektfinanzierung gewährleisten soll. Die Projektgruppe hat eine Roadmap erstellt mit den notwendigen Schritten für die Umstellung. Angefangen bei der Information der KlientInnen und der Beistände, Rekrutierung der Abklärungspersonen, der konkreten Planung der IHP-Befragungen (IHP ist das Instrument, mit welchem die Leistungen für die KlientInnen erfasst werden) bis hin zu den notwendigen Umstellungsarbeiten bei der Leistungsabrechnung und in der Buchhaltung. Im Weiteren fand im Sommer eine Retraite zum Thema statt, an der das Gesamtteam teilnahm. An dieser Veranstaltung wurden alle Mitarbeitenden ein erstes Mal umfassend über das BLG informiert.

Da die Leistungserfassung mit IHP eine äusserst aufwändige und anspruchsvolle Aufgabe ist, wurde die Zusammenarbeit mit der kantonalen Abklärungsstelle FIB beschlossen. Die FIB wird verantwortlich sein für die korrekte Durchführung der Befragungen und die Erfassung der Leistungen im wohn4tel und im tages4tel. Drei Mitarbeitende werden die IHP-Schulung absolvieren und die IHP-Abklärungen assistieren. Mit der Unterstützung der FIB soll gewährleistet werden, dass die Abklärungen professionell durchgeführt werden und in den Betrieben gleichzeitig Know-how für die späteren Abklärungen aufgebaut werden kann.

Leistungsverträge wohn4tel und tages4tel mit dem Kanton

Die Leistungsverträge für das Jahr 2025 wurden von der GSI unterschrieben. Sie enthalten einen Teuerungszuschlag von 1.64% und die Infrastrukturpauschalen sind leicht höher als im letzten Jahr.

Danke

Ich danke allen MitarbeiterInnen der beiden Betriebe für ihren tollen, engagierten Einsatz. Ein besonderer Dank geht an Thomas Ryser, der mich in vielen strategischen Belangen sehr unterstützte. Auch Christina Leudolph möchte ich hier speziell danken, da sie Ausserordentliches geleistet hat während der Zeit des Personalwechsels im tages4tel. Den Mitgliedern der Betriebskommission danke ich für ihr wertvolles Engagement. Im Weiteren danke ich Herrn Christian Schumacher von der GSI für die konstruktive Zusammenarbeit sowie Frau Loosli von der BDO Treuhand für den buchhalterischen und administrativen Rückhalt.



Bericht zum wohn4tel

Zahlen

- Auslastung: Im Berichtsjahr hatte das wohn4tel eine Auslastung von total 86.3% (Vorjahr 86.1%, was 6315 Aufenthaltstagen (Vorjahr 6130) entspricht).
- Erfolgsrechnung: Das wohn4tel schliesst mit einem Gewinn von CHF 393'516.80 ab.

BewohnerInnen

Das wohn4tel verzeichnete 7 Eintritte und 8 Austritte, was einer durchschnittlichen Fluktuation entspricht. Leider verstarben 2 Bewohner im Dezember, was die Weihnachtszeit im wohn4tel prägte und trübte. Von den ausgetretenen BewohnerInnen bezogen 3 eine eigene Wohnung und 5 BewohnerInnen wechselten in eine andere Institution. Es gelang weniger Bewohnenden als in den vorangegangenen Jahren, wieder selbstständig zu wohnen. Dies könnte ein Ausdruck dafür sein, dass im wohn4tel zunehmend ressourcenschwache Menschen mit komplexen Krankheitsbildern und schwierigen Lebenssituationen leben. Auffällig ist, dass zunehmend Menschen mit einer Suchtproblematik ins wohn4tel eintreten.

Betrieb und Personelles

Im Berichtsjahr konnten wir die angehende Sozialarbeiterin FH, Nadine Mägel, als neue Mitarbeiterin gewinnen. Sie wurde als Ergänzung angestellt und verstärkt seit Mitte Februar 2024 das wohn4tel-Team. Frau Ursula Schmid verliess das wohn4tel nach nur zwei Jahren. Als Ersatz konnten wir Frau Gina Schmid anstellen. Sie bringt langjährige Berufserfahrung mit psychisch erkrankten Menschen in verschiedenen Settings mit.

Die GSI überprüfte im Rahmen eines Aufsichtsbesuchs das wohn4tel. Im Grossen und Ganzen erfüllt das wohn4tel die Bedingungen für die kantonale Bewilligung. Die von der GSI verlangte Umsetzung diverser Massnahmen betrafen vor allem konzeptionelle Belange, die ohne grossen Aufwand umgesetzt werden konnten.

Die Veränderung der Klientel – es traten in den letzten Jahren vermehrt ressourcenärmere Menschen ins wohn4tel ein – hat einen grossen Einfluss auf die Arbeit der MitarbeiterInnen. Wo früher der Fokus stark auf der Begleitung der BewohnerInnen in der Tagesstruktur und Freizeitgestaltung lag, liegt er heute vielmehr auf der konkreten Alltagsbewältigung und den Kriseninterventionen. Das Team ist dadurch oft stark gefordert und belastet. Dass kaum MitarbeiterInnen mit psychiatrischem Bildungs- und Erfahrungshintergrund rekrutiert werden können, verschärft die Situation. Trotz zunehmend schwieriger Bedingungen konnten wir im Berichtsjahr eine gute Betreuungsqualität aufrechterhalten.

Lorenz Keller, Gesamtleiter wohn4tel und tages4tel



Bericht zum tages4tel

Zahlen

- Auslastung: Im Berichtsjahr hatte das tages4tel eine Auslastung von 70.15% (Vorjahr 50,6%), was total 1161 Präsenztagen entspricht (Vorjahr 835). Damit konnte der Abwärtstrend der letzten Jahre erfreulicherweise gestoppt werden.
- Erfolgsrechnung: Das tages4tel schliesst im Berichtsjahr mit einem Gewinn von Fr. 2'345.21 ab.

KlientInnen

Die Klientel des tages4tels besteht einerseits aus BesucherInnen, die in einer eigenen Wohnung leben und andererseits aus BewohnerInnen, denen das wohn4tel eine Tagesstruktur bietet. Ende Berichtsjahr besuchten 19 BesucherInnen das tages4tel.

15 davon waren IV-RentnerInnen, 4 wurden vom Sozialdienst finanziert. Für 15 der 20 wohn4tel-BewohnerInnen bot das tages4tel eine vielfältige Tagesstruktur.

Betrieb und Personelles

Mit einem neuen Team um Christina Leudolph und Sandra Leutenegger konnte die Attraktivität des tages4tels deutlich gesteigert werden. Das tages4tel-Angebot richtet sich noch mehr als früher in hohem Masse nach den Bedürfnissen der KlientInnen, deren individuelle Fähigkeiten und Neigungen nicht nur berücksichtigt, sondern aktiv gefördert werden. Es konnten attraktive Aufträge akquiriert werden, aber auch viele eigene Projekte der KlientInnen konnten unterstützt und verwirklicht werden. Es weht ein neuer, frischer Wind in den wunderschönen Räumlichkeiten am Mühleweg 14.

Leider kündigte die Mitarbeiterin Astrid Pauli bereits in der Probezeit, was die Aufrechterhaltung des Betriebs nicht immer zur leichten Aufgabe machte. Die ehemalige wohn4tel-Mitarbeiterin Hanna Rossel sowie Monika Müller, Andrea Burkhalter und Barbara Reber halfen mit niederprozentigen Pensen und qualitativ hochwertigen Einsätzen, den Betrieb auf Kurs zu halten. Barbara Reber wird das Kernteam ab 2025 mit einem 60%-Pensum unterstützen. Weitere Details zum personell recht turbulenten Jahr finden Sie im folgenden Abschnitt.

Bericht der beiden tages4tel-Mitarbeiterinnen Christina Leudolph und Sandra Leutenegger

Was für ein Jahr 2024. Nicht nur rund um den Erdball – nein, wir sprechen von unserem kleinen Fleckchen namens *tages4tel*.

Was mit Nina Mattmann und Christina Leudolph im Januar 2024 motiviert und ideenreich gestartet hatte, nahm eine etwas andere Richtung und schien der Anfang eines roten Fadens zu werden, der sich bis zum Jahresende durch das tages4tel-Leben schlängelte. Wie von Lorenz Keller schon im vorherigen Abschnitt erwähnt, war das Jahr punkto Mitarbeitende eine Herausforderung.

Ende März verliess Nina das tages4tel. Wir konnten als Ersatz eine junge Schreinerin für uns gewinnen, welche das tages4tel aber bedauerlicherweise aus gesundheitlichen Gründen noch während der Probezeit wieder verliess. Um den Betrieb am Laufen zu halten, unterstützten uns Lorenz und das wohn4tel-Team tatkräftig. DANKE euch allen dafür!

Zeitgleich suchte Christina Menschen, die das tages4tel von heute auf morgen unterstützen konnten. Und so Menschen gab es! Hanna Rossel, die gute Seele vom wohn4tel, kaum in ihrem wohlverdienten Ruhestand

angekommen, bot sofort Hilfe an. Monika Müller und Ursli, beide ehrenamtlich, sagten zu. Ursli ist ein wunderbares Malteser-Hündli, unser «Dr. Feelgood». Der kleine Vierbeiner bringt trotz seiner Behinderung eine enorme Lebensfreude ins tages4tel und zaubert allen Menschen, egal, wie schwer ein Tag gerade scheint, ein Lächeln ins Gesicht. Und auch Barbara Reber war einfach so



Hanna, Andrea, Ursli, und Monika

bereit, von heute auf morgen im tages4tel einzuspringen.



Barbara Reber

Diese vielen neuen Gesichter, die Unregelmässigkeiten und die temporäre ad-hoc-Alltagsgestaltung meisterten unsere tages4tel-Menschen mit viel Toleranz! Dafür sind wir sehr, sehr dankbar.

Im August startete das neue 3er-Team, doch schon im Oktober beendete ein Teammitglied aus persönlichen Gründen die Anstellung. Zum Glück waren alle unsere Helferinnen noch da. Wir konnten uns auf sie verlassen und den tages4tel-Alltag gemeinsam stemmen.

Barbara wird ab Frühling 2025 als neue Teamkollegin im tages4tel einsteigen. Darauf freuen wir uns ausserordentlich.

Doch nicht nur personell gab es neue Gesichter. Neue Besucherinnen und Besucher meldeten sich im tages4tel an und dank einer vermehrten Zusammenarbeit mit den psychiatrischen Diensten Oberaargau, mit den Psychiatriezentren und den Anbieterinnen der Psychiatrie-Spitex, wurde das tages4tel häufig für freie Plätze angefragt. Das Bedürfnis, einen Ort aufzusuchen, der es ermöglicht, gemeinsame Mahlzeiten einzunehmen, soziale Begegnungen und Kontakte während und ausserhalb des Angebots zu pflegen, Unterstützung für administrative Anliegen zu erhalten oder um einfach ein paar Stunden einen Tapetenwechsel zu haben, scheint bei den Besucherinnen und Besuchern gross zu sein - und es ist ein gutes Gefühl, mit dem tages4tel einen solchen Ort bieten zu können.

Ein kleines Beispiel: «Guetä Morgä Pfüderi» wird eine junge Besucherin liebevoll von einer lebenserfahrenen Frau begrüsst. Es ist wie eine alte Freundschaft. Beide sind füreinander da und freuen sich, wenn sie sich sehen. Die jüngere profitiert von der Lebenserfahrung der älteren (zum Beispiel in Sachen Partnerschaft/Beziehungen), diese wiederum geniesst die quirlige, jugendliche Wesensart der jüngeren und ist dankbar, wenn ihr etwas abgenommen wird (zum Beispiel eine schwere Kiste, ein Wäschekorb, eine Staubsaugertour). Wir erleben hier viele solche

Situationen. Wohlwollen, Sicherheit und Verständnis füreinander – untereinander.

Doch dürften wir uns nicht Atelier nennen, wenn wir nicht auch etwas herstellen würden. Wie schon im letzten Jahresbericht erwähnt, wollten wir uns vor allem auf Upcycling-Produkte fokussieren, was bei einigen Projekten gelang.

Zum Beispiel: Während der Frühlings- und Sommermonate, als der Pop-up-Store «2te Rosa» in der grünen Halle gastierte, erhielten wir von der Inhaberin alte Kleider, die nicht mehr verkauft werden konnten und stellten daraus Taschen her, die - wie in der Kreislaufwirtschaft - wieder in der «2te Rosa» zum Verkauf angeboten wurden. Oder: was entsteht aus alten Jodler-Mutzhosen, die uns gespendet wurden? «Pantoffelhelden» oder «Händi us de Hosä».



Die Dekoration für das «Porzi-Sommerfest» ausführen zu dürfen, liess die tages4tel-Menschen und uns zu Hochform auflaufen. Ein wunderschöner Auftrag. Mit Unterstützung von lokalen Handwerkerbetrieben und mit deren Materialspenden stellten wir übergrosse Blumen aus Armierungseisen, Elektrodrähten und Stoffen aus Vorhang-Restbeständen her und für die Beleuchtung entstanden Riesenlaternen aus ausgedienten Hula-Hopp-Reifen und von

uns handbemalten Stoffen. Die unkomplizierte und wohlwollende Zusammenarbeit mit dem Porzifest-OK, vor und während dem Fest, ermöglichte einigen tages4tel-Menschen echte Inklusion: Sie gehörten dazu.



Kurz darauf erhielten wir die Anfrage, für das Lichtspektakel am Langenthaler Stadttheater zwei Elemente aus Holz zu bauen, welche für das interaktive Mitwirken der Besuchenden mit einem Buzzer versehen wurden. Diese zwei Holzstelen mussten stabil sein, da vor allem das junge Publikum gerne heftig buzzerte. Auch da konnten wir für gebrauchtes Baumaterial bei einem Baubetrieb anfragen. Während dem Event konnten die tages4tel-Menschen mit Stolz

den Einsatz der Buzzer miterleben.

Das Thema «Licht» blieb unserem Atelier bis Ende Jahr erhalten. Für den Lichterweg im Schoren stellten wir als eine von vielen Sozialinstitutionen Kerzenlichter her. Zur grossen Überraschung vieler tages4tel-Menschen, wurden wir von einer Zeitung für einen Bildbeitrag angefragt.



Und zwischen all den «grossen» Aufträgen werkelt und tüftelt die Ateliernutzer*innen an ihren eigenen Projekten, welche, wenn immer möglich, von uns mit sehr viel Motivation gefördert und unterstützt wurden.

Wir schauen gespannt auf das Jahr 2025. Was uns erwartet, wissen wir natürlich nicht. Wir wissen jedoch, dass das tages4tel mit all seinen Menschen, die hier ein und aus gehen, uns zeigt, in welche Richtung es gehen könnte und wo das Potential schlummert.

Ein riesengrosses Dankeschön an die Menschen und Betriebe, die uns in diesem Jahr mit kleinen und grossen Aufträgen, mit Materialspenden oder einfach mit ermutigenden Worten begleitet und unterstützt haben. Und ein noch viel grösseres DANKE an alle tages4tel-Menschen, die tagein, tagaus ein Nachsehen haben, wenn Christina wieder chaotisch am Suchen ist (Zitat Klientin M.: «Christina, es isch ned Oschterä»!) und die sich mit den vielen Veränderungen im Team immer wieder arrangieren.



Und zu guter Letzt: Herzlichen Dank allen Helfer*innen und Praktikant*innen. Ohne euch wären nicht immer so großartige kulinarische Köstlichkeiten auf dem Mittagstisch gestanden, nicht so viele lustige Spielnachmittage möglich gewesen und nicht so überraschend Kreatives an den Werkischen entstanden.

Sandra Leutenegger & Christina Leudolph

Bericht zum Integrations- und Boutique Hotel Auberge

Das Jahr 2024 war aus Sicht der Hotelsparte gut, jedoch musste gegen Ende des Jahres ein Rückgang der Übernachtungen verzeichnet werden.

Das Restaurantgeschäft verlief etwas schwankend. War der Start wieder harzig und schwach, konnten im Frühling richtig gute Umsätze verzeichnet werden. Der Sommer mit dem schlechten Wetter trug sicherlich zum flauen Terrassengeschäft bei. Mit einem starken Jahresende und vielen Banketten konnte der Winter dann alle Erwartungen übertreffen.

Die Abwärtstendenz der ausländischen Übernachtungsgäste (vor allem aus Deutschland) lässt für das 2025 ein weiteres herausforderndes Jahr erwarten.

Personell war das vergangene Jahr erneut erfreulich. Wir konnten zwei Lernende im Bereich Küche mit guten, bestandenen Prüfungen feiern. Die neue Lernende im Bereich Hotelkommunikation ist gut gestartet. Alle Schlüsselpositionen sind weiterhin durch unsere sehr verlässlichen, langjährigen und starken Mitarbeiterinnen besetzt.

Die Integration bereitete durch das Jahr hindurch etwas Sorgen. Mehrere Massnahmen konnten im 2024 zwar erfolgreich abgeschlossen werden, jedoch kamen keine neuen Personen dazu. Somit endete das Jahr ohne aktive Integration. Der kurzfristige Ausblick in die erste Hälfte 2025 stimmt uns diesbezüglich jedoch optimistisch. Es gab zwar noch keine fixen Zusagen, aber es befinden sich gleich mehrere mögliche Kandidaten in Gesprächen mit der Auberge.

Bezüglich Investitionen floss ein guter Teil der Gelder in die Auffrischung des Mobiliars im Seminarbereich, welches nach 13 Jahren etwas Zuwendung verdient hatte. Ebenfalls wurden die TV-Geräte in allen Gästezimmern ersetzt.

Aus finanzieller Sicht war das Jahr 2024 solide. Dank Neuverhandlungen und Einsparungen bei Zulieferern konnte die Kostenseite im Griff behalten werden.

Andri Casanova & Kathrin Spillmann
Gastgeber Boutique Hotel Auberge

Revisionsbericht

interrevi.

Interrevi AG Revisionsgesellschaft
Marktgasse 19 4900 Langenthal 062 916 20 87
langenthal@interrevi.ch interrevi.ch

Standorte

Huttwil
Langenthal
Zollikofen

An die
Generalversammlung der
Genossenschaft Solidarität
Marktgasse 18
4900 Langenthal

Revisionsexperten

Martin Boschung
Tamara Leuenberger
Remo Schär
Fritz Steiner
Oliver Steiner

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang) der Genossenschaft Solidarität, Langenthal für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbereich keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Langenthal, 2. April 2025

(digital signiert)

Interrevi AG



Oliver Steiner
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Tamara Leuenberger
Dipl. Treuhandexpertin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung

Jahresrechnung

Genossenschaft Solidarität
4900 Langenthal

Seite 1

Bilanz

	Ref	31.12.2024 CHF	%	31.12.2023 CHF	%
Aktiven					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel		989'548.77	14.2	546'495.06	8.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	120'572.70	1.7	117'387.90	1.8
Sonstige kurzfristige Forderungen	2	42'419.00	0.6	31'896.05	0.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	3	232'289.65	3.3	125'874.35	1.9
Umlaufvermögen		1'384'830.12	19.9	821'653.36	12.4
Anlagevermögen					
Sachanlagen	4	5'563'902.00	80.1	5'788'884.00	87.6
Anlagevermögen		5'563'902.00	80.1	5'788'884.00	87.6
Aktiven		6'948'732.12	100.0	6'610'537.36	100.0

Bilanz

	Ref	31.12.2024 CHF	%	31.12.2023 CHF	%
Passiven					
Kurzfristiges Fremdkapital					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	22'316.55	0.3	9'285.80	0.1
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	6	20'000.00	0.3	20'000.00	0.3
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	28'214.05	0.4	57'714.95	0.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	313'970.35	4.5	119'623.70	1.8
Kurzfristiges Fremdkapital		384'500.95	5.5	206'624.45	3.1
Langfristiges Fremdkapital					
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	9	970'000.00	14.0	990'000.00	15.0
Übrige langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		0.00		0.00	
Langfristiges Fremdkapital		970'000.00	14.0	990'000.00	15.0
Fremdkapital		1'354'500.95	19.5	1'196'624.45	18.1
Fondskapital					
Fondskapital	10	275'438.11	4.0	126'495.00	1.9
Fondskapital		275'438.11	4.0	126'495.00	1.9
Organisationskapital					
Grundkapital		368'000.00	5.3	372'000.00	5.6
Freies Kapital		4'950'793.06	71.2	4'915'417.91	74.4
Organisationskapital		5'318'793.06	76.5	5'287'417.91	80.0
Passiven		6'948'732.12	100.0	6'610'537.36	100.0

Betriebsrechnung

	Ref	2024 CHF	%	2023 CHF	%
Betriebsertrag					
Erhaltene Zuwendungen frei	11	5'230.00		1'860.00	
Beiträge der öffentlichen Hand	12	1'630'085.50		1'329'708.29	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen	13	99'101.36		110'993.94	
Betriebsertrag		1'734'416.86	100.0	1'442'562.23	100.0
Betriebsaufwand					
Personalaufwand		832'236.20	48.0	871'676.40	60.4
Sachaufwand					
Auslagen für Betreute und Drittleistungen		96'230.30	5.5	147'886.16	10.3
Raumaufwand		95'318.20	5.5	95'691.30	6.6
Unterhalt, Reparaturen und Ersatz		87'380.60	5.0	60'341.45	4.2
Sachversicherungen, Abgaben, Bewilligungen		18'792.65	1.1	15'917.25	1.1
Energie- und Entsorgungsaufwand		35'818.40	2.1	24'646.25	1.7
Verwaltungsaufwand		63'880.00	3.7	47'906.55	3.3
Werbeaufwand		13'157.95	0.8	0.00	
Aufwand betriebliche Liegenschaften		61'424.55	3.5	75'224.25	5.2
Sachaufwand		472'002.65	27.2	467'613.21	32.4
Abschreibungen		224'983.00	13.0	240'448.69	16.7
Betriebsergebnis		205'195.01	11.8	-137'176.07	-9.5
Finanzergebnis	15	-22'838.25	-1.3	-21'552.77	-1.5
Ausserordentliches Ergebnis	16	1'960.50		4'772.46	
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		184'317.26	10.6	-153'956.38	-10.7
Veränderung des Fondskapitals		-148'943.11	-8.6	150'909.57	10.5
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		35'374.15	2.0	-3'046.81	-0.2

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

in CHF

	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderungen	Endbestand
	01.01.2023						31.12.2023
Fondskapital							
Erneuerungsfonds Auberge	30'606	66'714	0	-33'642	0	33'072	63'678
Fonds Infrastruktur wohn4tel	0	0	0	0	0	0	0
Fonds Infrastruktur tages4tel	0	0	0	0	0	0	0
Schwankungsfonds GSI wohn4tel	182'244	14'495	0	-180'073	0	-165'578	16'666
Schwankungsfonds GSI tages4tel	64'555	2'915	0	-21'319	0	-18'404	46'151
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	277'405	84'124	0	-235'034	0	-150'910	126'495
Organisationskapital							
Anteilscheinkapital	372'000	0	0	0	0	0	372'000
Grundkapital	372'000	0	0	0	0	0	372'000
Gebundenes Kapital	0	0	0	0	0	0	0
Rücklage Überdeckung Genossenschaft	4'537'518	0	0	-3'047	0	-3'047	4'534'471
Neubewertungsreserve	380'948	0	0	0	0	0	380'948
Freies Kapital	4'918'466	0	0	-3'047	0	-3'047	4'915'419
Organisationskapital	5'290'466	0	0	-3'047	0	-3'047	5'287'419

	Anfangsbestand	Zuweisungen	Interne Transfer	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderungen	Endbestand
	01.01.2024						31.12.2024
Fondskapital							
Erneuerungsfonds Auberge	63'678	54'370	0	-25'494	0	28'876	92'554
Fonds Infrastruktur wohn4tel	0	202'957	0	-90'834	0	112'123	112'123
Fonds Infrastruktur tages4tel	0	48'461	0	-55'618	0	-7'157	-7'157
Schwankungsfonds GSI wohn4tel	16'666	151'546	0	-127'910	0	23'636	40'302
Schwankungsfonds GSI tages4tel	46'151	9'502	0	-18'037	0	-8'535	37'616
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	126'495	466'837	0	-317'894	0	148'943	275'438
Organisationskapital							
Anteilscheinkapital	372'000	0	0	-4'000	0	-4'000	368'000
Grundkapital	372'000	0	0	-4'000	0	-4'000	368'000
Gebundenes Kapital	0	0	0	0	0	0	0
Rücklage Überdeckung Genossenschaft	4'534'471	35'374	0	0	0	35'374	4'569'845
Neubewertungsreserve	380'948	0	0	0	0	0	380'948
Freies Kapital	4'915'419	35'374	0	0	0	35'374	4'950'793
Organisationskapital	5'287'419	35'374	0	-4'000	0	31'374	5'318'793

Geldflussrechnung

	2024 CHF	2023 CHF
Jahresergebnis (vor Zuweisungen an Organisationskapital)	35'374	-3'047
Veränderung Fondskapital	148'943	-150'910
	184'317	-153'956
Abschreibungen Sachanlagen	224'983	240'449
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'185	51'105
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	-10'523	-1'398
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-106'415	-3'712
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13'031	-91'342
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-29'501	-2'451
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	194'347	12'555
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	467'054	51'249
Investitionen in Sachanlagen	0	-3'229
Desinvestitionen Sachanlagen	0	0
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	0	-3'229
Amortisation Darlehen	0	-25'000
Amortisation Hypothek	-20'000	-120'000
Kapitalherabsetzung	-4'000	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-24'000	-145'000
Veränderung flüssige Mittel	443'054	-96'980
Nachweis Zahlungsmittel		
Bestand Flüssige Mittel per 1.1.	546'495	643'475
Bestand Flüssige Mittel per 31.12.	989'549	546'495
Veränderung Flüssige Mittel	443'054	-96'979

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Abschluss nach Swiss GAAP FER und Obligationenrecht

Die Rechnungslegung entspricht den gesetzlichen Vorschriften sowie den Rechnungslegungsgrundsätzen von Swiss GAAP FER (FER 21 und Kern-FER). Der vorliegende Rechnungsabschluss nach Swiss GAAP FER stellt gleichzeitig den statutarischen und handelsrechtlichen Abschluss dar.

Bewertungsgrundsätze

Dieser Abschluss wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER erstellt, indem die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (True & Fair View) wiedergibt. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorgaben nach Swiss GAAP FER (FER 21 und Kern-FER) sowie dem schweizerischen Obligationenrecht. Die Positionen werden wie folgt bewertet:

- Flüssige Mittel zum Nominalwert
- Forderungen zum Nominalwert, abzüglich erforderlicher Wertberichtigungen
- Sonstige kurzfristige Forderungen zum Nominalwert
- Bei den mobilen Sachanlagen erfolgt die Bewertung zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich erforderlichen Wertberichtigungen. Die Abschreibungen erfolgen linear auf den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Folgende Nutzungsdauer wird berücksichtigt:

Mobiliar	5	Jahre
Informatik	3	Jahre
Liegenschaft Käsereistrasse	25	Jahre
Liegenschaft Murgenthalstrasse	40	Jahre
Technische Installationen	10	Jahre
Grundstück		unbeschränkt
Kunstgegenstände		unbeschränkt

- Die Aktivierungsuntergrenze für mobile Sachanlagen beträgt für Einzelgüter CHF 3'000.00 und Massengüter CHF 10'000.00
- Bei den Liegenschaften werden wertvermehrnde Investitionen ab CHF 50'000.00 aktiviert
- Fremdkapital zu Nominalwerten

Kreis der Nahestehenden

Verwaltung

Kurt Bachmann, Langenthal	Präsident
Thomas Egger, Huttwil	Mitglied
Andreas Kohli, Aarwangen	Mitglied
Manuel Moser, Bern	Mitglied
Andreas Stucker, Langenthal	Mitglied
Tamara Jost, Herzogenbuchsee	Mitglied
Adrian Josef Studiger, Bern	Mitglied
Ines Keller, Pfeffikon LU	Mitglied

Geschäftsführer wohn4tel und tages4tel

Lorenz Keller, Langenthal

Erläuterungen zur Bilanz und zur Betriebsrechnung

1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

<i>in CHF</i>	2024	2023
Öffentliche Hand / Gemeinwesen	109'070	101'976
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11'503	15'412
Total	120'573	117'388

Die Forderungen werden einzeln beurteilt und mit entsprechendem Ausfallrisiko wertberichtigt. Seit mehreren Jahren war keine Wertberichtigung notwendig.

2 Sonstige kurzfristige Forderungen

<i>in CHF</i>	2024	2023
Sozialversicherungen	28'919	18'396
Mietzinsdepot	13'500	13'500
Total	42'419	31'896

3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

<i>in CHF</i>	2024	2023
Öffentliche Hand / Gemeinwesen	193'857	112'666
Sozialversicherungen	27'140	604
Sachversicherungen	10'906	8'548
Dritte	387	4'057
Total	232'290	125'874

4 Sachanlagen

	Bestand 01.01.2023	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2023 01.01.2024	Zugänge	Abgänge	Bestand 31.12.2024
<i>in CHF</i>							
Anschaffungswert							
Mobile Sachanlagen	874'615	3'229	0	877'844	0	0	877'844
Immobilie Sachanlagen	9'190'018	0	-10'054	9'179'964	0	0	9'179'964
Total	10'064'633	3'229	-10'054	10'057'808	0	0	10'057'808
Kumulierte Abschreibungen							
Mobile Sachanlagen	859'441	13'625	0	873'066	3'702	0	876'768
Immobilie Sachanlagen	3'179'088	226'824	-10'054	3'395'858	221'281	0	3'617'139
Total	4'038'529	240'449	-10'054	4'268'924	224'982	0	4'493'906
Total	6'026'104	-237'220	0	5'788'884	-224'982	0	5'563'902

Bis zur Fertigstellung des Jahresabschlusses 2024 lag keine Bewertung der Liegenschaft Stockwerkeigentum Käserstrasse vor. Aus diesem Grund konnten keine Korrekturen der Buchwerte auf die Umstellung von OR zu Swiss GAAP FER 21 vorgenommen werden. Dies wird im Jahr 2025 erfolgen und nachträglich der Neubewertungsreserven zugewiesen.

Versicherungswerte:

Liegenschaften CHF 7'966'800 / Mobile Sachanlagen CHF 2'066'300

5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Steuerverwaltung	1'201	1'201
Sozialversicherungen	5'046	0
Dritte	16'069	8'084
Total	22'317	9'286

6 Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Hypothek Auberge	20'000	20'000
Total	20'000	20'000

7 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Sozialversicherungen	0	1'411
Steuerverwaltung	487	1'152
Lohn	2'098	2'177
Kassenbestand Tag der psychischen Gesundheit	1'371	3'147
Gutscheine Auberge	24'258	24'828
Dritte	0	25'000
Total	28'214	57'715

8 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Öffentliche Hand / Gemeinwesen	273'128	45'867
Ferien-/Überzeitguthaben Zulagen Mitarbeiter:innen	25'500	21'000
Sozialversicherungen	0	6'845
Steuerverwaltung	1'418	3'371
Dritte	13'924	42'541
Total	313'970	119'624

9 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Hypothek wohn4tel	600'000	600'000
Hypothek Auberge	370'000	390'000
Total	970'000	990'000

10 Zweckgebundene Fonds

Erneuerungsfonds Auberge

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Fondsvermögen per 01.01.	63'678	30'606
Zuweisung Einlage Pächterin	54'370	66'714
Entnahme für Investitionen	-25'494	-33'642
Fondsvermögen per 31.12.	92'554	63'678

Die Mittel des Erneuerungsfonds Auberge werden ausschliesslich für Auslagen im Zusammenhang mit dem Unterhalt sowie Kleininvestitionen an der Liegenschaft Auberge verwendet, die durch die Pächterin direkt in Auftrag gegeben werden.

Fonds Infrastruktur wohn4tel

		2024	2023
<i>in CHF</i>			
Fondsvermögen per	01.01.	0	0
Zuweisung Infrastrukturpauschale		201'277	0
Zuweisung Mietzinsenertrag		1'680	0
Entnahme Abschreibungen		-64'805	0
Entnahme Hypothekarzinsen		-7'130	0
Entnahme Mietzinsaufwand		-18'900	0
Fondsvermögen per	31.12.	112'123	0

Diese Mittel sind für Investitionen im wohn4tel zu verwenden und werden von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion in den ordentlichen Beiträgen vergütet.

Fonds Infrastruktur tages4tel

		2024	2023
<i>in CHF</i>			
Fondsvermögen per	01.01.	0	0
Zuweisung Infrastrukturpauschale		21'461	0
Zuweisung Mietzinsenertrag		27'000	0
Entnahme Mietzinsaufwand		-55'618	0
Fondsvermögen per	31.12.	-7'157	0

Diese Mittel sind für Investitionen im tages4tel zu verwenden und werden von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion in den ordentlichen Beiträgen vergütet.

Schwankungsfonds GSI wohn4tel

		2024	2023
<i>in CHF</i>			
Fondsvermögen per	01.01.	16'666	182'244
Zuweisung Überdeckung		151'546	14'495
Entnahme Rückzahlung an GSI		-127'910	-180'073
Fondsvermögen per	31.12.	40'302	16'666

Der Schwankungsfonds GSI wohn4tel ist ein finanzielles Ausgleichsgefäss. Sie dürfen nur für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Leistungsvertrag mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern verwendet werden.

Schwankungsfonds GSI tages4tel

		2024	2023
<i>in CHF</i>			
Fondsvermögen per	01.01.	46'151	64'555
Zuweisung Überdeckung		9'502	2'915
Entnahme Rückzahlung an GSI		-18'037	-21'319
Fondsvermögen per	31.12.	37'616	46'151

Der Schwankungsfonds GSI tages4tel ist ein finanzielles Ausgleichsgefäss. Sie dürfen nur für Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Leistungsvertrag mit der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion Kanton Bern verwendet werden.

11 Erhaltene Zuwendungen frei

<i>in CHF</i>	2024	2023
Dritte	5'230	1'860
Total	5'230	1'860

12 Beiträge öffentliche Hand

<i>in CHF</i>	2024	2023
Kanton / Gemeinden	1'630'086	1'312'408
Invalidenversicherung	0	17'300
Total	1'630'086	1'329'708

13 Erlös aus Lieferungen und Leistungen

<i>in CHF</i>	2024	2023
Verpflegung & Verkäufe Personal/Dritte	3'466	2'083
Mietzinsenerträge	95'635	108'911
Total	99'101	110'994

14 Administrativer Aufwand

<i>in CHF</i>	2024	2023
Personalaufwand	112'518	110'900
Sachaufwand	39'009	42'618
Finanzaufwand	81	79
Total	151'608	153'596

Personalaufwand: Gemäss verbuchten Kosten aus Lohnbuchhaltung wohn4tel für den Geschäftsführer sowie 5% pauschal von der Leitung aus dem Bereich tages4tel

Sachaufwand: Effektive Kosten

Finanzaufwand: Effektive Kosten

15 Finanzergebnis

<i>in CHF</i>	2024	2023
Ertrag		
Zinsen Kontokorrente	39	44
Total	39	44
Aufwand		
Hypothekarzinsen	22'260	21'110
Zinsen, Spesen, Gebühren	617	487
Total	22'877	21'597
Finanzergebnis	-22'838	-21'553

16 Ausserordentliches Ergebnis

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Ertrag		
Rückzahlung Ausbildungskosten	0	4'620
Organisation Tag der psychischen Gesundheit	321	0
Diverses	1'640	954
Total	1'961	5'574
Aufwand		
Diverses	0	802
Total	0	802
Ausserordentliches Ergebnis	1'961	4'772

17 Mitarbeitende und Personalvorsorge

	2024	2023
Vollzeitstellen	7.89	7.37

Die Mitarbeitenden der Genossenschaft Solidarität sind gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod versichert. Die Versicherung erfolgt im Rahmen des beitragsorientierten Planes der Vorsorgekasse, bei welchem Arbeitnehmer und Arbeitgeber definierte Beiträge entrichten. Die Arbeitgeberbeiträge stellen den Aufwand für die Personalvorsorge dar.

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Aufwand für Personalvorsorge	33'207	35'746

18 Entschädigungen der Organe und der Geschäftsleitung

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Gesamtentschädigung an Mitglieder der Verwaltung	0	0
Honorar der Revisionsstelle	5'500	3'800

19 Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	2024	2023
<i>in CHF</i>		
Baukosten wohn4tel	567'953	651'995
Liegenschaft Auberge	4'952'192	5'080'895

20 Rechtsgrundlagen

Obligationenrecht
Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21)
Statuten vom 31. Mai 2023

21 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt, welche die Jahresrechnung beeinflussen könnten.

Genossenschafter

Die **Genossenschaft Solidarität** wird per Ende 2024 von 107 Mitgliedern finanziell mitgetragen:

Einwohnergemeinden

29 Genossenschafter (Abnahme infolge Fusion zweier Gemeinden)

Kirchgemeinden

8 Genossenschafter

Wirtschaft

22 Genossenschafter

Private

45 Genossenschafter

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und für Ihre wertvolle **Solidarität!**

Blühendes tages4tel am Porzifest 2024



GENOSSENSCHAFT
SOLIDARITÄT
OBERAARGAU

Marktgasse 18, 4900 Langenthal

Telefon 062 916 33 49

info@genossenschaft-solidaritaet.ch / www.genossenschaft-solidaritaet.ch

www.wohn4tel.ch / www.tages4tel.ch / www.auberge-langenthal.ch